

## DEUTSCHES NETZWERK FÜR QUALITÄTS- ENTWICKLUNG IN DER PFLEGE (DNQP)

Das DNQP ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Fachkolleginnen und -kollegen in der Pflege, die sich auf Praxis- und Wissenschaftsebene mit dem Thema Qualitätsentwicklung auseinandersetzen. Übergreifendes Ziel des DNQP ist die Förderung der Pflegequalität auf Basis von Expertenstandards in allen Einsatzfeldern der Pflege. Die Hochschule Osnabrück hat 1992 mit dem Aufbau eines Netzwerks begonnen und konnte hierfür eigene grundlegende Erfahrungen auf dem Gebiet der Qualitätsentwicklung in der Pflege nutzen.

### Zentrale Aufgabenschwerpunkte:

- Entwicklung, Konsentierung, Implementierung und Aktualisierung evidenzbasierter Expertenstandards
- Beforschung von Methoden und Instrumenten zur Qualitätsentwicklung und -messung

## MITGLIEDER DES LENKUNGS-AUSSCHUSSES

Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik, Witten  
Prof. Marlies Beckmann, Frankfurt  
Andrea Bergsträßer, Mainz  
Prof. Dr. Dr. h. c. Andreas Büscher, Osnabrück  
Prof. Dr. Astrid Elsbernd, Esslingen  
Prof. Dr. Ulrike Höhmann, Witten  
Dipl.-Pflegerwissenschaftlerin Jana Luntz, Dresden  
Prof. Dr. Rainhild Schäfers, Bochum  
Prof. Dr. Erika Sirsch, Vallendar  
Dipl.-Psychologin Christine Sowinski, Köln  
Carola Stenzel-Maubach, M.A.  
Dr. h. c. Franz Wagner, Berlin

## VERANSTALTUNGSHINWEISE

### Veranstalter

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) an der Hochschule Osnabrück in Kooperation mit dem Deutschen Pflegerat (DPR)

### Veranstaltungsort:

OsnabrückHalle, Schlosswall 1-9, 49074 Osnabrück  
bzw. Onlinezugang über [www.dnqp.de](http://www.dnqp.de)

### Teilnahmegebühr

**Reguläre Teilnahme:** 120 Euro (inkl. Arbeitstexte, Getränke und Mittagessen sowie einem Online-Zugang)

**Online Teilnahme:** 80 Euro (inkl. Arbeitstexte und einem Online-Zugang)

### Anmeldung

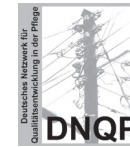
Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens zum **02. Februar 2021** per **Online-Anmeldung** unter: [www.dnqp.de](http://www.dnqp.de)

### Weitere Informationen

Ausführliche Informationen zur Teilnahme in Präsenz oder Online sowie zu Anreise und Rücktrittsbedingungen finden Sie unter: [www.dnqp.de](http://www.dnqp.de)

### Kontakt und Anfragen

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege  
Postfach 19 40, 49009 Osnabrück  
Telefon: 0541 969-2004  
E-Mail: [dnqp-veranstaltung@hs-osnabrueck.de](mailto:dnqp-veranstaltung@hs-osnabrueck.de)  
Internet: [www.dnqp.de](http://www.dnqp.de)



## 10. KONSENSUS-KONFERENZ IN DER PFLEGE

Thema: Förderung der Mundgesundheit

**DNQP**

DEUTSCHES NETZWERK FÜR  
QUALITÄTSENTWICKLUNG IN DER PFLEGE

## KONSENSUS-KONFERENZ ZUM THEMA FÖRDERUNG DER MUNDGESUNDHEIT

Mundgesundheit ist ein Stück Lebensqualität. Insbesondere Menschen mit einem pflegerischen Unterstützungsbedarf haben häufig Probleme im Mundbereich mit teilweise ernsten Auswirkungen auf Gesundheit und Wohlbefinden. Daher kommt Pflegefachkräften eine wichtige Rolle im Zusammenhang mit der Förderung der Mundgesundheit zu.

Das Besondere an diesem Expertenstandard ist, dass er in Kooperation mit der Bundeszahnärztekammer, der Deutschen Gesellschaft für Alterszahnmedizin und der Arbeitsgemeinschaft Zahnmedizin für Menschen mit Behinderung oder besonderem medizinischen Unterstützungsbedarf entwickelt wurde.

An alle angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird etwa vier Wochen vor der Konsensus-Konferenz ein umfangreicher Arbeitstext versandt. Dieser enthält den Expertenstandard-Entwurf mit Präambel und Kommentierungen sowie die Literaturanalyse zum Standardthema. Im Rahmen der Konferenz werden die einzelnen Standardaussagen von den Mitgliedern der Expertenarbeitsgruppe kurz vorgestellt und mit der Fachöffentlichkeit aus Vertreterinnen und Vertretern der Pflegeberufe diskutiert, um das angestrebte Qualitätsniveau zu konsentieren.

Nach dem Konsentierungsvorgang werden die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter von Spitzenorganisationen und Verbänden des Gesundheitswesens sowie Fachexpertinnen und -experten anderer Gesundheitsberufe um Stellungnahmen zu den Ergebnissen der Konferenz gebeten.

Unter Berücksichtigung der Konferenzergebnisse sowie der bis zu vier Wochen nach der Konferenz eingegangenen schriftlichen Stellungnahmen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wird der Expertenstandard veröffentlicht. Zur Überprüfung seiner Praxistauglichkeit wird er anschließend in ca. 25 Einrichtungen des Gesundheitswesens und der pflegerischen Versorgung mit wissenschaftlicher Begleitung modellhaft eingeführt.

## TAGUNGSPROGRAMM

<b>Moderation:</b>	<b>Astrid Elsbernd</b>
<b>10.00 Uhr</b>	<b>Eröffnung der Konferenz</b> Andreas Bertram Franz Wagner Peter Engel Andreas Büscher
<b>10.30 Uhr</b>	<b>Die Förderung der Mundgesundheit als Aufgabe der Pflege</b> Erika Sirsch
<b>11.30 Uhr</b>	<b>Vorstellung der Expertenarbeitsgruppe und Erläuterung des Konsentierungsvorgangs</b> Astrid Elsbernd
<b>12.00 Uhr</b>	<b>Vorstellung und Erörterung des Expertenstandardentwurfs</b> Mitglieder der Expertenarbeitsgruppe
<b>12.30 Uhr</b>	<b>Mittagspause</b>
<b>13.30 Uhr</b>	<b>Fortsetzung: Vorstellung und Erörterung des Expertenstandardentwurfs</b> Mitglieder der Expertenarbeitsgruppe
<b>15.30 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>16.15 Uhr</b>	<b>Zusammenfassung der Ergebnisse und Konsentierung</b>
<b>16.45 Uhr</b>	<b>Stellungnahmen zu Verlauf und Ergebnissen der Konferenz</b>
<b>17.15 Uhr</b>	<b>Ausblick und Verabschiedung</b> Andreas Büscher

## REFERENTINNEN UND REFERENTEN

**Prof. Dr. Andreas Bertram**  
Präsident der Hochschule Osnabrück

**Prof. Dr. Dr. h. c. Andreas Büscher**  
Wissenschaftlicher Leiter des Deutschen Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege Hochschule Osnabrück

**Prof. Dr. Astrid Elsbernd**  
Studiengangsleitung der Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege, Hochschule Esslingen

**Prof. Dr. Erika Sirsch**  
Dekanin der Pflegewissenschaftliche Fakultät, Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar

**Dr. h. c. Franz Wagner**  
Präsident des Deutschen Pflgerates, Berlin

**Dr. Peter Engel**  
Präsident der Bundeszahnärztekammer (BZÄK), Berlin

## MITGLIEDER DER EXPERTENARBEITSGRUPPE

**Alexandra Clement, M.Sc.**, Zürich (CH)

**Gabriela Gallus**, Augsburg

**Dr. Thomas Gottschalck**, Neindorf/Oschersleben

**Esther Heinen, B.A.**, Kelberg

**Prof. Dr. Roswitha Heinrich-Weltzien**, Jena

**Prof. Dr. Annett Horn**, Münster

**Dr. Madlen Hörold**, Magdeburg

**Dr. Elmar Ludwig**, Ulm

**Prof. Dr. Ina Nitschke**, Leipzig

**Marina Hoffstädte, M.Sc.**, Dortmund

**Daniela Richter, M.A.**, Frankfurt

**Dipl.-Pflegerin Claudia Schröer-Mollenschott**, Bissendorf

**Prof. Dr. Andreas Schulte**, Witten

**Prof. Dr. Erika Sirsch**, Vallendar

**Dipl.-Sozialpädagogin Swen Staack**, Norderstedt

**Dipl.-Pflegerin Daniela Sulmann**, Berlin

**Barbara Treffert, B.Sc.**, Frankfurt

**Dr. Sebastian Ziller**, Berlin